

**Kindernetzwerk Sierra Leone e.V. (KNSL)**  
**Bredowstr. 18a, 10551 Berlin**

**Bericht zum Spielplatzprojekt 2021**

**Projektbezeichnung:** „Einrichtung eines neuen Spielplatzes mit Sportanlagen und Außenspielgeräten sowie Bereitstellung von Kindergartenspielzeug für die Sam S. Abu Memorial Pre- & Primary Schule in Pujehun, Sierra Leone“

**Projektkontext**

Das Projekt zielt darauf ab, das Leben von bis zu 600 Kindern an der Sam S. Abu Pre- & Primary School in Pujehun im Süden Sierra Leones bis zum Beginn des Schuljahres 2021-2022 durch den Ausbau eines gesicherten Spiel- und Sportplatzes und die Bereitstellung einer Reihe von Spielzeugen für drinnen, Spielgeräten für draußen und Sportanlagen positiv zu verändern. Durch diese Maßnahmen sollen die Kinder die Möglichkeit erhalten, mit Gleichaltrigen zu spielen und in der Schule in Gemeinschaft mit anderen Kindern Fähigkeiten, Wissen und Fertigkeiten zu entwickeln, die jedes Kind haben sollte. Insbesondere die Spielzeuge und Spiele für die Kindergartenkinder soll ihnen eine altersgerechte Möglichkeit geben, spielerisch zu lernen.



*Einige der neuen Spielgeräte stehen im Hof der Schule bereit*



*Die Kinder probieren die neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz aus*



*Dorothe Bröder von der Bröder-Stiftung und Brigitte Steinmetz von KNSL im November 2019 zu Besuch an der Sam Abu-Schule*



*Dorothe Bröder und Brigitte Corts (Bröder-Stiftung) und Brigitte Steinmetz (KNSL) 2019 beim Spielen mit Kindergartenkindern*

Bis zum Ausbau des Spiel- und Sportplatzes war der Raum zum Spielen auf dem Schulgelände wegen der rasch wachsenden Zahl von Kindern sehr klein geworden. VertreterInnen der Dr. Ernst-Günther Bröder Stiftung und KNSL hatten bei ihrem Besuch im Nov. 2019 schon festgestellt, dass die Schule über zu wenig Raum zum Spielen und kaum Spielzeuge verfügte. Ende 2020 wurde dem KNSL-Programmkoordinator bei einer Versammlung der Schulleitung und der Parent Teacher Association (PTA - Eltern-Lehrer-Vereinigung) noch einmal mit Dringlichkeit bestätigt, dass die Schule einen größeren und gesicherten Spielplatz und Spielgeräte benötigte.

Durch Teilfinanzierungen von der Dr. Ernst-Günther Bröder Stiftung mit €10.700, der Spendengruppe Heid e.V. aus Nordrhein-Westfalen mit €7.500 und unserem Verein mit €4.700 haben wir 2021 mit viel Eigenleistung der Gemeinde vor Ort diesen neuen Spielplatz bauen können.

#### **Was für die Kinder der Sam S. Abu Pre- & Primary School erreicht worden ist:**

- Es wurde eine 235 m lange Außenmauer gebaut, um den Spielplatz auf drei Seiten abzugrenzen,
- Außenspielgeräte wie Rutschen, Schaukeln und Kletterbäume sind aufgestellt worden,
- verschiedene Kinderspielzeuge/-geräte wie Dreirädchen, Roller, Bälle, Reifen, Plüschtiere und Puppen, Bauklötzchen und -kästen, Memory-Karten und ein paar Brettspiele sind bereitgestellt.

Im nächsten Jahr soll dann noch eine kleine Sportanlage mit einem kleinen Fußballfeld, 4 Laufbahnen für Wettrennen und einer Sandgrube für den Weitsprung angelegt werden – die Fußballtore und Bälle sind schon da.

Weil es in Sierra Leone keine inländischen Anbieter von Kinderspielzeug, Sportgeräten oder Schul- und Lernspielen gibt, mussten alle benötigten Spiel- und Sportmaterialien und Kindergartenspielzeuge hier in Deutschland über das Internet bestellt und dann per Container nach Sierra Leone verschifft werden.

Insgesamt hat das Projekt €22.900 gekostet. Umgesetzt wurde es von unserer lokalen Partnerorganisation Pujehun Youths for Development (PYD).

Vor Beginn des Projekts hatte PYD der Schule im Frühjahr 2021 schon ein Grundstück bereitgestellt, das am hinteren Ende des Schulhofs an das Schulgelände angrenzt. Diese Fläche musste aber erst von Bewuchs befreit und eingeebnet werden, was die Eltern und einige andere Gemeindemitglieder übernommen haben.





*Das Gelände für den Spiel- und Sportplatz*

Von Anfang an waren wir von KNSL uns mit PYD als Träger der Schule und mit der Schulleitung einig, dass die Lehrkräfte, Eltern und vor allem die Kinder integraler Bestandteil des Projekts sein und sich entsprechend persönlich beteiligt fühlen sollten. Hilfsarbeiten zur Bauvorbereitung wurden denn auch von vielen Eltern und anderen Gemeindemitgliedern in freiwilliger Eigenleistung übernommen.

Im März 2021 setzten PYD, Schulleitung und PTA gemeinsam eine Baubetreuungskommission aus örtlichen Baufachleuten und sachverständigen Laien für das Projekt ein. Die Kommission war für die Überwachung aller Arbeiten (inkl. Dienstleistungen und Hilfsarbeiten) an der Baustelle und die Einhaltung des Zeitplans verantwortlich.



*Das Freilegen des Spielplatzgeländes hat begonnen*

Zu den nötigen Arbeiten gehörten die Zementblock- und -ziegelherstellung, das Freilegen und Einebnen des Geländes, das Ausheben der Fundamentgräben, das Gießen von Streifenfundamenten & Bodenplatten, das Hochziehen der Umrandungsmauern sowie die Beschaffung von vor Ort erhältlichen Baumaterialien wie Sand, Splitt, Kieselsteine, Eisenstangen, Bauholz und Zement.



*Praktikanten der Bauabteilung der neuen Berufsschule stellen Zementblöcke her*

Während der Bauphase betätigten sich einige junge Auszubildende von der Bauabteilung unserer neu errichteten Berufsschule in Pujehun als Praktikanten auf der Spielplatz-Baustelle. Sie waren insbesondere bei der Herstellung der Zementblöcke und Zementziegel für die Außenmauer eine große Hilfe.

Die Fundamente wurden aus Granitsteinen und selbst hergestellten Zementblöcken errichtet, die Wände wurden aus Zementziegeln gemauert, die mit Zement-Sand-Mörtel verbunden wurden.



Hier nun ein paar Fotos aus der Bauphase:



*Ausheben der Fundamentgräben*



*Gießen von Streifenfundamenten*



*Beginn der Maurerarbeiten*



*Die Mauern wachsen*



*Der neue Spielplatz ist auf drei Seiten abgegrenzt*



**Und so sieht der inzwischen begrünte Schulhof jetzt aus:**



*Der Schulhof – vorne rechts die überdachte Veranda, hinten links der Durchgang zum Spielplatz*



*Blick vom hinteren Teil des Schulhofs auf den Eingangsbereich mit der überdachten Veranda*

Seit Beginn des Schuljahres 2021/2022 im Oktober haben der neue Spiel- und Sportplatz, die neuen Spielgeräte und die Spiele im Innen- und Außenbereich mehr als 450 Kindern, darunter auch einigen mit Behinderungen, die die Sam-Abu-Schule in Pujehun besuchen, einen größeren und sichereren Raum geboten, in dem sie einfach nur Kinder sein und mit Gleichaltrigen im Freien spielen können; außerdem haben sie die Möglichkeit, ihre Talente und Fähigkeiten zu entdecken. All dies bringt Freude in ihr Leben und trägt dazu bei, ihre Zukunft zu gestalten, indem sie miteinander interagieren und schon früh im Leben Freundschaften schließen, die über die Schulzeit hinaus Bestand haben.

Bei all dem sind unser Verein und auch die Zielgruppe dieser Maßnahme, nämlich die Kinder der Sam Abu School, der Dr. Ernst-Günther Bröder Stiftung und der Spendengruppe Heid e.V. besonders dankbar für ihre großzügige Unterstützung. Die Eltern-Lehrer-Vereinigung der Schule hat zugestimmt, offiziell die Trägerschaft des Spielplatzes mit all seinen Einrichtungen zu übernehmen, und hat sich auch bereit erklärt, künftig für die Instandhaltung des Platzes, der Spielgeräte und der Spielzeuge aufzukommen. Von unserer Seite in Deutschland werden wir weiterhin Spielzeug, Sportmaterialien sowie Spiele für drinnen und draußen sammeln oder kaufen, um die Schule weiter zu unterstützen.



Und zum Schluss noch ein paar Impressionen von der Ankunft und freudigen Inbesitznahme der Spielzeuge und Spielgeräte an der Sam-Abu-Schule:



*Kinder und Lehrkräfte beim Auspacken der Spielzeuge*



*Die Kleinsten begeistern sich für die Spielzeugautos*



*Diese Mädchen probieren die neuen Computer aus*



*Hier stehen die Spielgeräte noch auf der überdachten Veranda*